## Presseinformation

14. Oktober 2010

# Unterstützung des Landes für Panoramahöhenweg Ötscherland

## Bohuslav: Wollen hohes touristisches Potenzial ausschöpfen

Durch die Erweiterung des Tourismusangebotes und die Erstellung eines neuen Marketingkonzepts sollen die Kompetenzen der Betriebe entlang des Panoramahöhenwegs Ötscherland gesteigert werden. „Das vorhandene Angebot wird von den BesucherInnen angenommen. Es besteht aber noch hohes touristisches Potenzial. Um dieses auszuschöpfen, werden nun entsprechende Maßnahmen gesetzt - wir unterstützen dieses Projekt aus Mitteln der ecoplus Regionalförderung unter Einbindung von EU-Kofinanzierungsmitteln", erklärte dazu dieser Tage Wirtschafts- und Tourismus-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav.

Der Panoramahöhenweg Ötscherland existiert seit dem Jahr 2000 und ist mit seinen relativ leichten Wanderungen und tollen Aussichtsmöglichkeiten für Familien bestens geeignet. Entlang der Strecken befinden sich auch einige Gaststätten. Die ARGE Panorama-Höhenweg, die sich aus den Gemeinden Waidhofen an der Ybbs, Sonntagberg, Ybbsitz, Randegg und 26 Partnerbetrieben zusammensetzt, entwickelte jetzt gemeinsam mit dem Kulturpark Eisenstraße und der Destination Mostviertel einen Plan für den Panoramahöhenweg, der sich primär mit der touristischen Angebotsentwicklung, der Konzeption von Werbemitteln oder auch mit Public Relations-Maßnahmen befasst; die Kosten für dieses Projekt belaufen sich auf rund 218.000 Euro. Auf Initiative von Landesrätin Bohuslav hat das Land Niederösterreich diese Woche die Unterstützung aus Mitteln der ecoplus-Regionalförderung unter Einbindung von EU-Kofinanzierungsmitteln (LEADER) beschlossen. Als Projektträger fungiert die Destination Mostviertel.

Nähere Informationen: ecoplus, Mag. Gregor Lohfink, Telefon 02742/9000-19616, e-mail g.lohfink@ecoplus.at, http://www.ecoplus.at/.


E-Mail: presse@noel.gv.at